

SPÄTULA STUHHI

e Marmo Bianco Carrara



Werkstofftyp

Auserlesener, effektvoller Mineralputz mit farbigem, pulverisiertem Marmor auf Kalkbasis. Bau-biologisch natürlicher Werkstoff.

Anwendungsbereich

Anspruchsvolle, natürliche, venezianische Putz-technik mit marmorähnlicher Optik, auf Untergrün-den innen einsetzbar.

Produkteigenschaften

Umweltfreundlich, mineralisch, diffusionsoffen, alkalibeständig, geruchsneutral, beständig gegen Schimmel und Bakterien. Hergestellt mit hochwer-tigen Naturrohstoffen, z.B. Löschkalk, Marmorpul-ver.

Verträglichkeit: Nicht mit anderen Anstrichmitteln mischen (damit die mineralischen Eigenschaften erhalten bleiben).

Dichte (spez. Gew.): 1,80.

Beschichtungseigenschaften

Gutes Haftvermögen, spannungsarm, egalisie-rend, pastös, leicht zu verarbeiten, wasserdampf-durchlässig, unempfindlich gegen frische, luft-trockene Putze.

Verarbeitung

1. Normalausführung: Der Auftrag von e Marmo Bianco Carrara erfolgt in drei Schichten mit der Spatula Stuhhi Spezial-Innoxkelle, groß/klein. Die erste Schicht dient als Basisschicht. Die zweite Schicht wird, sobald die erste getrocknet ist, dia-gonal aufgetragen und nivelliert die Putzoberfläch. Die dritte Spachtelung wird als Fleckspachtelung in die noch feuchte zweite Schicht gespachtelt. Durch druckvolles Bügeln der leicht angezogenen Spachtelschicht entstehen marmorähnliche Struk-turen mit seidigglänzendem Charakter. Bei unter-schiedlichem Antrocknen kann e Marmo Bianco Carrara während des Poliervorgangs nachträglich angenässt werden. In der Geschicklichkeit des Anwenders liegt es, besondere Effekte zu schaf-fen, indem er einen Materialmix von unterschiedli-chen Farbtönen mit Spatula Stuhhi Classico und e Marmo Bianco Carrara verarbeitet.

2. Nachbehandlung mit Savon d'Eau-Spezial-Seife: Nach vollständiger Trocknung der Spachtel-schichten wird die Spezial-Seife mit der Spatula Stuhhi-Glättkelle aufgezogen und nach kurzer Trocknung mit einem Polierruch abgerieben. Durch diesen Überzug wird das Eindringen von Feuchtig-keit verhindert und die Beschichtung wird reini-gungsfähig.

Verbrauch: ca. 14 g/m².

3. Nachbehandlung mit Cera del Vecchio, Naturwachs, lösemittelfrei: Das umweltfreundli-che Naturwachs Cera del Vecchio muss vor dem Verbrauch gut aufgerührt werden, um eine gleich-mäßige Politur an der Oberfläche herzustellen. Praxisbezogen empfehlen wir den Auftrag von Hand mit einem Stoffballen oder mit einer kleinen Poliermaschine. Nach kurzer Standzeit mit einem geeigneten Polierruch oder Poliermaschine auf Hochglanz polieren.

Verbrauch: ca. 14 g/m².

4. Spezialeffekte mit Spatula Stuhhi:

Spatula Stuhhi und Stencil: glänzende Spachtel-technik mit attraktiver Bordüre

Terre Cotte: Spachteltechnik mit Steincharakter

Marmo Opaco: Spachteltechnik mit mattem Erscheinungsbild

Encausto: Spachteltechnik nach historischem Vorbild

Ausbessern von Beschädigungen: Die beschä-digte Stelle leicht anschleifen, anfeuchten und mit dem Originalmaterial ausbessern.

Herstellung der Farbtöne

Spatula Stuhhi e Marmo Bianco Carrara wird als Grundmaterial geliefert und durch Zugabe der ein-zelnen Farbkonzentrate wird wie folgt der gewünschte Farbton erzielt: Die mit Buchstaben gekennzeichneten Farbmuster werden gemischt aus 24 kg Spatula Stuhhi e Marmo Bianco Carrara und 0,75 l Farbkonzentrat. Bei 8 kg Spatula Stuhhi e Marmo Bianco Carrara 0,25 l Konzentrat. Spa-tula Stuhhi e Marmo Bianca Carrara vor der Kon-zentratzugabe gut aufrühren und unter ständigem langsamen Rühren das Farbkonzentrat beigeben.

Achtung: nur kunststoffummantelten Quirl ven-denen. Konzentratansammlungen am Eimer-rand vermeiden. Nach dem Eintönen muss das Material 12–24 Stunden vor der Verarbeitung ste-hen (reifen). Im Nasszustand erscheint das einge-tönte Spatula Stuhhi e Marmo Bianco Carrara dunk-ler als aufgetrocknet. Durch Mehr- oder Minder-zugabe von Farbkonzentrat werden dunklere bzw. hellere Farbtöne erzielt.

Verarbeitungskonsistenz dunkler Farbtöne ggf. mit Verdicker (Addensante) einstellen. Mischungsver-hältnis: ca. 0,02 ml auf 8 kg, 0,062 ml auf 24 kg abge-töntes Material.

Wichtiger Hinweis: Spatula Stuhhi ist ein Mate-rial auf Basis natürlicher Rohstoffe. Die in den Far-btonkollektionen befindlichen Farbmuster entspre-chen drucktechnisch dem neuesten Stand der Technik. Die Anzahl der Farbtöne ist geringer als in der Spatula Stuhhi Farbtonreihe. Wir empfehlen vor Auftragsbeginn die Anfertigung einer Muster-fläche zur Vorlage beim Kunden.

Untergrundbeschaffenheit und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und sau-bere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18363. Löcher, Risse und Unebenheiten vor der Grundierung mit Spatula Stuhhi Fund grob oder DinoMur ausgleichen.

Neue, glatt gefilzte Putze der MG P I, P II, und P III nach zweiwöchiger Austrocknung (Nachputz-stellen evtl. fluatieren) bedürfen keiner Grundie-rung. Das gleiche gilt für Beton, von dem evtl. vor-handene Schalölreste mit einer Fluat-Schaum-wäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfer-nen sind.

Gipsputz MG P IV gut saugend mit Spatula Stuhhi Fund fein mittels einer kurzflorigen Lamm-fellwalze beschichten, evtl. vorhandene Sinter-häute abschleifen.

Auf **Gipskartonplatten** nach DIN 18180 sowie auf Grundlage für die Verarbeitung nach DIN 18181 wird Streichfüller als Grundlage aufgebracht. Danach wird Spatula Stuhhi Fund grob ganzflächig aufgezogen und darin Armierungsgewebe, 10 cm überlappend, eingebettet. Mindestschichtdicke sollte 4 mm betragen. Dieser Untergrund bedarf keiner weiteren Grundierung.

Tapeten, Raufaser- und Relieftapeten, Sicht-

platten aus Polystyrol-Hartschaum entfernen.

Leimfarbenanstriche vorher gründlich ab-waschen, ggf. mechanisch entfernen.

Kalk-Zement und Silikatfarben-Anstriche mechanisch entfernen.

Nicht tragfähige Altanstriche mechanisch oder mit Abbeizmittel entfernen, gut nachwaschen und trocknen lassen.

Bei pilz- und schimmelve-seuchten Untergrün-den mit leichtem oder mittlerem Befall zur Unter-grundsanierung Dibesan-Konzentrat, 1:3 mit Was-ser verdünnt, aufstreichen und 5–10 Stunden ein-wirken lassen.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser, möglichst unter Zusatz von Waschmittel.

Trockenzeit

Überarbeitbar nach ca. 12–24 Stunden bei +20 °C (273K) und 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 28 Tagen.

Verbrauch

Ab 1,5 kg/m² Fertigmischung bei normalem Unter-grund und drei Spachtelgängen. Genaue Ver-brauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Lieferform

Spatula Stuhhi e Marmo Bianco Carrara

24,0 kg-KU-Gebinde

8,0 kg-KU-Gebinde

Konzentrat

0,062 l-Glas

0,750 l-KU-Gebinde

Verdicker (Addensante):

0,062 ml-Glas

Schablonen

Bordüren, Säulen, Baluster etc.

Werkzeug

Spezialkellen Inox groß, klein und Stielspachtel

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei, vor Feuchtigkeit schützen; Anbruchgebinde gut verschließen. Nur getrock-nete Farbrete können zusammen mit dem Haus-müll entsorgt werden.

Sicherheitshinweis

Augen und Haut vor Putzspritzern schützen. Schutzhandschuhe tragen. Glas, Keramik, Natur-stein, Klinker, Metall und lackierte Flächen abdecken. Putzspritzer mit Wasser entfernen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen basieren auf unseren Entwicklungsarbeiten und Erfahrungen. Eine Haftung hieraus kann wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten nicht übernommen werden.

Stand: Januar 2004